

# NOTAM

## Wie man ein NOTAM liest: Ein Leitfaden für Piloten

Zur abgelaufenen EM der Fußballer in Deutschland wurden die Gleitschirm- und Drachepiloten mit dem Thema der Flugbeschränkungen großflächig konfrontiert. Da es nicht bei diesem Ereignis bleiben wird, scheint daher sinnvoll, sich noch einmal mit den sogenannten **Notams** zu befassen.

TEXT & FOTOS: HELMUT BACH

Bei wichtigen Ereignissen werden vom BMDV spezifische **NfL** (Nachrichten für Luftfahrer) herausgegeben. Diese sind bei der **DFS** ([www.ais.dfs.de](http://www.ais.dfs.de)) oder auf der Luftraumseite des **DHV** zu finden. Der DHV wird diese NfL je nach Relevanz weiterhin auf der Newsseite veröffentlichen und ggf. noch kurz erläutern.

Diese NFL sind zuerst einmal eine generelle Ankündigung wann und in welchem Umfang der Luftraum gesperrt werden kann. Präzisiert wird das zu dem eigentlichen Termin mit einem **NOTAM**.

### 1. Grundlegendes Verständnis

NOTAMs (notic to airman) informieren über kurzfristige Änderungen oder besondere Bedingungen im Luftraum, die die Sicherheit und Effizienz des Flugverkehrs betreffen. Sie können Informationen über Sperrgebiete, temporäre Flugbeschränkungen, Änderungen an Navigationshilfen und mehr enthalten. Sie sind in Deutschland nur in Englisch veröffentlicht, weshalb die Kenntnis des „Fliegerenglisch“ hilfreich ist. Für die vielen verwendeten Abkürzungen (dabei könnte man das bei dem heutigen Datenvolumen sicherlich sinnvoll ausschreiben) stellt die DFS unter ihren **FAQ > Notam Abkürzungen** ein **pdf** zur Verfügung. Mit etwas Übung wird das dann auch schnell verständlich. Es gibt **Applikationen** für das Mobilgerät, die zumindest die Überschriften in Deutsch übersetzen.

Wie man an die Notams kommt, die den eigenen Startort betreffen und welche Apps es noch gibt, wird am Schluss erklärt.

## 2. Aufbau eines NOTAMs

Ein typisches NOTAM besteht aus mehreren Abschnitten, die jeweils spezifische Informationen enthalten. In der ICAO-üblichen Struktur erscheinen Zeilen mit Notam-Bezeichnung Q, A und E Gruppen. Das Ganze ist recht kryptisch und eher für die Flugsicherung und die elektronische Weiterverarbeitung geeignet. Nachfolgend ist deshalb die Struktur erklärt, wie sie in Deutschland von der DFS genutzt wird:

- **Standort (Location):** Der geografische Bereich oder der Flughafen, den das NOTAM betrifft und NOTAM Nummer:

EDMM TEMPORARY RESTRICTED AREA TRIGGER NOTAM

D0202/25

Hier also der Flugsicherungsbereich Bremen und Langen und die Kennnummer BB0346/24

- **Gültigkeitszeitraum:** Start- und Endzeit des NOTAMs.

From 03 Jun 2024 00:00 until 13 Jun 2024 23:59

- Gültig also von Mitternacht 3. Juni bis Mitternacht 13. Juni 2024 Ortszeit. Dabei gilt das Zeitformat zu beachten: normalerweise ist UTC die Referenzzeit (die alte Greenwich Mean Time, GMT), LT ist die Ortszeit (Local time) EST ist keine Zeitzone, sondern bedeutet „estimated“

- **Detailbeschreibung (Text):** Die spezifische Information oder Einschränkung, evtl. ergänzt um eine weitere zeitliche Einschränkung und Höhenangabe:

```
MON-THU SR-SS EXCEPT APR 01 MAY 01 09 20
UAS OPERATION WITHIN FOLLOWING AREA:
485709N0125909E-490615N0131014E-484634N0134323E-
483852N0133003E-485709N0125909E.
FOR FURTHER INFO CONTACT AIM ETSI.
GND up to 450FT AGL
```

Übersetzung:

Von Montag (Mon) bis Donnerstag (THU) und Sonnenaufgang (SR) bis Sonnenuntergang (SS) ausgenommen (except) 1 April (APR 01) und 1, 9 und 20 Mai (MAY 01 09 20):

Drohnenbetrieb innerhalb folgendes Bereiches: Hier dann die Koordinaten des Bereichs.

Für weitere Informationen möge man die AIP Deutschland für den Flugplatz ETSI (Manching) konsultieren. Da steht u.U. eine Telefonnummer, an die man sich wenden kann.

Die Höhenbeschränkung gilt von GND bis 450ft AGL.

## 3. Wie komme ich nun an die Notams?

**DFS: Der traditionelle und rechtssicherste Weg:**

Nach der kostenlosen Anmeldung auf [www.ais.dfs.de](http://www.ais.dfs.de) kommt man zur folgenden Seite, wo man den Button „NOTAM-Briefing“ findet (siehe Screenshot).

Danach erscheint dieses Formular:

**Was trägt man nun wo ein?**

**Vorlage:** Hat man schon eine erstellt, kann man sich die weiteren Schritte sparen.



DFS Deutsche Flugsicherung

**NOTAM - Briefing**

Vorlagen:  
Vorlage auswählen...

Luftfahrzeugkennzeichen\*  
[Redacted]

Startflugplatz  
[Redacted]

Zielflugplatz  
[Redacted]

Nur Flugplatz Briefing

Ergänzen Sie hier bitte alle Fluginformationsgebiete, für die Sie ein Briefing benötigen:  
[Redacted]

DOF\*  
14.02.2025

Flugregeln\*  
V - Flüge nach Sichtfl.

Zusätzliche Flugplätze >

Zusätzliche Fluginformationsgebiete >

Briefing enthält v

Filter:  
90 Tage

NOTAM über Hindernis  
 NOTAM über Hindernisbeleuchtung  
 NOTAM deutsche Flugbeschränkungsgebiete

Name der Vorlage  
[Redacted]

speichern

Briefing erstellen

\*Pflichtfelder

Vorlagen:  
Vorlage auswählen...

Luftfahrzeugkennzeichen\*  
DEABC

Startflugplatz\*  
EDEL LANGENLONSHEIM 4954N00754E

Zielflugplatz\*  
EDEL LANGENLONSHEIM 4954N00754E

Nur Flugplatz Briefing

Ergänzen Sie hier bitte alle Fluginformationsgebiete, für die Sie ein Briefing benötigen:  
EDGG LANGEN

DOF\*  
14.06.2024

Flugregeln\*  
V - Flüge nach Sichtfl.

Zusätzliche Flugplätze >

Zusätzliche Fluginformationsgebiete >

Briefing enthält v

Filter:  
90 Tage

NOTAM über Hindernis  
 NOTAM über Hindernisbeleuchtung  
 NOTAM deutsche Flugbeschränkungsgebiete

Name der Vorlage  
[Redacted]

speichern

Briefing erstellen

\*Pflichtfelder

**Luftfahrzeugkennzeichen:** Wer eines für seinen Schirm oder Drachen hat, trägt es hier ohne Bindestrich ein. Ansonsten genügt: DEABC

**Startflugplatz:** Hier am einfachsten den nächstgelegenen Flugplatz auswählen. Im Beispiel Langenlonsheim mit der ICAO Kennung EDEL. Die Suchmaske akzeptiert auch ausgeschriebene Namen und schlägt dann die ICAO Kennung vor. Unsere Gleitschirm und Drachenstartgelände sind allerdings dort nicht hinterlegt. Fliegt man im erweiterten Kreis (100 km) um einen großen Flughafen, macht es Sinn, die Kennung der dortigen Flughäfen einzugeben:

- Frankfurt: EDDF
- Köln: EDDK
- Berlin: EDDB
- Düsseldorf: EDDL
- Hamburg: EDDH
- Leipzig: EDDP
- München: EDDM
- Stuttgart: EDDS
- Dortmund: EDLW

**Zielflugplatz:** Hier kann man den gleichen Flugplatz eintragen – es sei denn man hat vor, eine weitere Strecke zu fliegen

Den Rest kann man sich sparen.

**DOF** ist das Datum an dem man fliegen möchte. Vorgewählt ist schon das aktuelle Datum.

**Flugregeln** bitte „V – Flüge nach Sichtflugregeln“ auswählen.

Dann nur „Notam deutsche Flugbeschränkungsgebiete“ auswählen.

Die fertige Maske sieht wie im zweiten Bild aus:

Nun auf **BRIEFING ERSTELLEN** klicken und man erhält alles, was es in nächster Umgebung an Einschränkungen oder Informationen gibt. Will man sich das Ausfüllen beim nächsten Flug sparen, speichert man das Formular zuerst als Vorlage.

Wie kann man die vielen Notam nun filtern: Zuerst einmal nur die Überschriften lesen, dann sortiert sich schon vieles aus. Irgendwann trifft man auf:

**EDWW EDGG EDMM TEMPORARY RESTRICTED AREA TRIGGER NOTAM****D1486/24** ▾

From 14 Jun 2024 00:00 until 27 Jun 2024 23:59

TRIGGER NOTAM - AIP SUP VFR 35/24 WEF 14 JUN TIL 14 JUL 2024.  
 TEMPORARY RESTRICTED AREAS AND TRANSPONDER MANDATORY ZONES  
 ESTABLISHED FOR THE UEFA EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP 2024.)  
 GND up to FL100

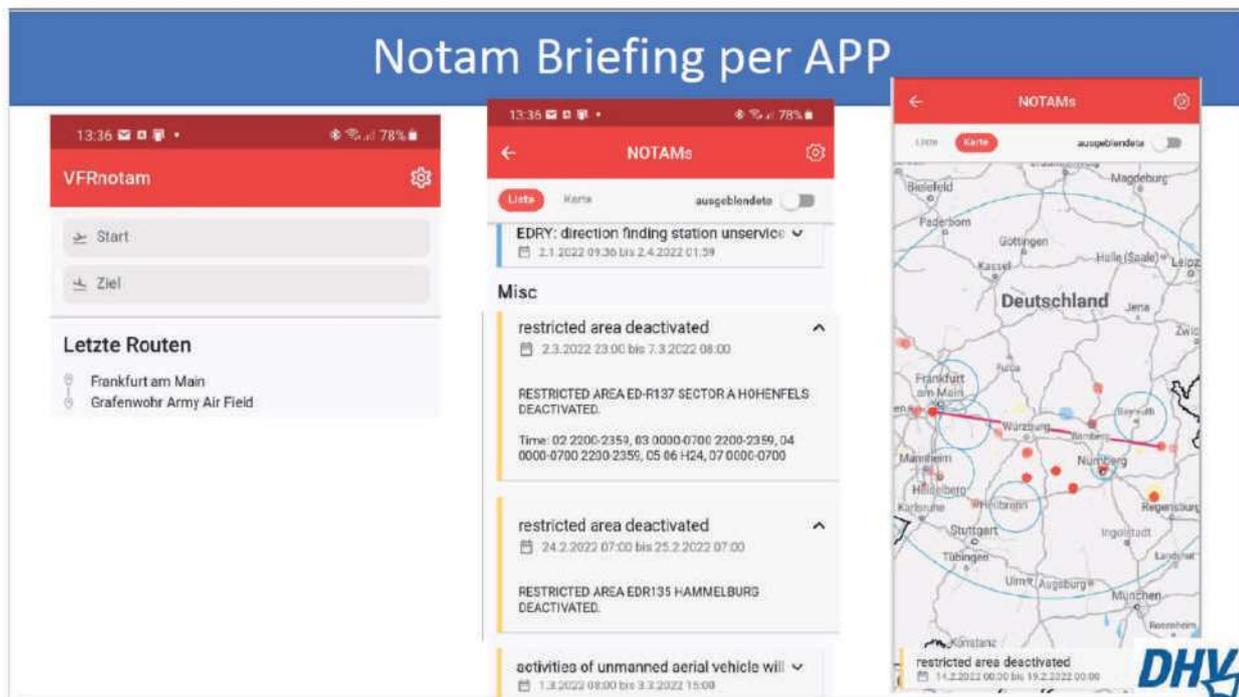
Wobei EDWW der Flugsicherungsbereich (FIR) Bremen, EDGG Langen und EDMM München ist. Ergo, alle Deutschen FIR's. Dann der erläuternde Text.

Sollte man sich nicht sicher sein oder gar nicht klar kommen, kann man die DFS auch telefonisch befragen.

Es geht zumindest etwas einfacher, wenn man eine der vielen verfügbaren Notam Apps benutzt.

**Alternativen - Briefing über Apps:**

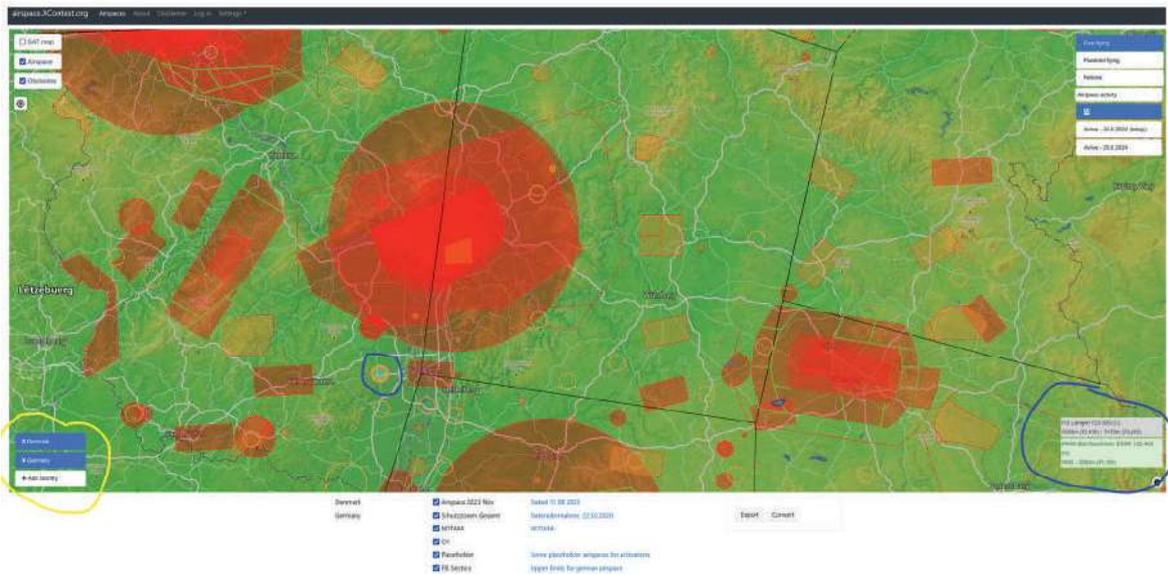
Die beispielhaft vorgestellte **NOTAM** App von flugbetrieb.com ist einfacher zu bedienen. Nach der Eingabe einer Flugstrecke ohne weitere Parameter erhält man eine übersichtliche grafische Darstellung, was auf dieser Flugstrecke relevant ist. Die Bereiche können angeklickt werden, um den Text anzeigen zu lassen:



Sehr ansprechend ist bei dieser App, dass die Überschriften wo immer möglich ins Deutsche übersetzt werden. Trotzdem bleibt der Wertstropfen, dass man sich mit den Abkürzungen und dem Fliegerenglisch auseinandersetzen muss. Die Übersetzung mit copy-paste in ChatGPT ist sicherlich hilfreich, aber umständlich und nicht immer ganz aufschlussreich.

**Browser-basiert:**

Die Webseite <https://airspace.xcontest.org/> zeigt tagesaktuell alle Notams und sonstige Luftraumeinschränkungen. Links unten muss man die gewünschten Länder auswählen (gelb markiert). Wählt man einen Bereich aus (im Beispiel blau eingekreist der Bereich Bad Dürkheim), wird rechts unten der zugehörige Text eingeblendet. Unterhalb der grafischen Darstellung lassen sich Lufträume und Begrenzungen aus- oder einblenden. Ein zusätzliches Plus ist die Möglichkeit, diese Daten in das eigene Navi zu übernehmen. Für den Streckenflieger ein unbestreitbarer Vorteil.



ANZEIGE



- 2-Jahres-Checks
- Reparaturen
- Retter packen

**Sicherheit** rund um Euren Schirm - flugschulun-abhängig & kompetent! Ich freue mich auf Euch! Happy landings,

*Wolfgang*



**PARA - SERVICE**  
 mail@para-service.de  
 www.para-service.de

**WOLFGANG MARXT**  
 Aiblinger Straße 52  
 83075 Bad Feilnbach

**Fazit**

Auch wenn schon einige Leute am Berg fliegen, ist es nicht unbedingt gesagt, dass diejenigen sich schon schlau gemacht haben, ob es Beschränkungen gibt. Will man nur im erweiterten Bereich des Startplatzes fliegen, genügt der kurze Blick auf die vorgestellte NOTAM-App. Für ernsthafte Streckenflüge müssen nicht nur das Wetter, sondern auch per Gesetz die Notams abgefragt werden. Da sind die webbasierten Möglichkeiten das beste Mittel der Wahl.

Übrigens: Wenn Jets vor unserem Startplatz Angriffe üben, macht es keinen Sinn zu starten, auch wenn es gerade einmal kein Notam dazu gibt. Gesünder ist das allemal. ▽



**DER AUTOR**

**Helmut Bach** - Gleitschirm, PPL, Segelflieger, Ausbilder Boeing 737 und A 380 Pilot bei der Lufthansa a.D. . Zuständig im DHV und bei der EHPU für Luftraum / Luftraumplanung.